



In der musikalischen Früherziehung von Vera Reckling verknüpfen die Kindergartenkinder spielerisch Klänge mit Bewegungen.



Auch Cellisten gehören zum Orchester FREL, der »Fröhlichen Runde engagierter Instrumentalisten«.  
Fotos: Daniela Dembert



Die Geiger des Orchesters FREL intonieren »Die glorreichen Sieben« von Elmar Bernstein und »Pomp & Circumstances« von E. Elgar.



Die Rhythmus-AG der Grundschule Spenge-Land hat eine Percussion-Begleitung zu »Little Hollywood« auf Cajons einstudiert.

# Gemeinsame Erfolge und Selbstsicherheit durch Musik

## Schülerbeiträge beim Jahresempfang des Musikschul-Förderkreises

■ Von Daniela Dembert

Enger (WB). Über 800 Schüler zählt die Musikschule Enger-Spenge derzeit, viele davon sind neben dem Unterricht auch in Ensembles aktiv. »Das ist etwas Besonderes, das nicht mit Privatunterricht vergleichbar ist«, versicherte Dr. Klaus Bockermann, Vorsitzender des Förderkreises der Musikschule Enger-Spenge (FöMSES), beim Jahresempfang des Vereins am Sonntagvormittag.

Das Spielen in Ensembles mache Freude, fördere die Teamfähigkeit und bringe gemeinsame Erfolgserlebnisse. Nicht nur die Spitzen-, vor allem auch die Breitenförderung sei eine wichtige Säule der Arbeit der Musikschule,

so Bockermann. Daher liefen schon seit vielen Jahren erfolgreich Kooperationen mit Kindergärten und den gemeinbildenden Schulen. Eine Kostprobe der Früchte dieser Zusammenarbeit bekamen die Gäste unter anderem von der Realschule Enger. Die Bläserklasse des fünften Jahrgangs trat mit zwei Stücken an. Anerkennenden Applaus spendeten die Zuhörer den Schülern, die erst seit Herbst vergangenen Jahres mit ihren Instrumenten proben.

Die Rhythmus-Arbeitsgemeinschaft der Grundschule Wallenbrück-Bardüttingdorf lieferte unter der Leitung von Karl-Heinz Hagenord eine rhythmische Begleitung zum aktuellen Popsong »Little Hollywood« von »alle Farben«.

Dass man mit musikalischer Sensibilisierung gar nicht früh genug anfangen kann bewiesen die Kindergartenkinder der musika-



Dr. Klaus Bockermann führt durch das Programm.

schon Früherziehung Vera Recklings, die mit Spaß und viel Bewegung den Flugzeugtanz aufführten.

Eindrücke aus den Ensembles verstafften das gemischte Holz- und Blechbläserensemble der Musikschule unter der Leitung von Axel Senge und Peter Albrecht sowie das Orchester FREL unter Friedrich Rott, das sich aus etwa 40 engagierten Musikern aller Altersstufen zusammen setzt und unter anderem mit Auszügen aus dem »Nussknacker« sowie dem Star Wars-Musik begeisterte.

Der Musikschulbetrieb sei eine freiwillige Leistung der Trägerstädte Enger und Spenge. »Deshalb ist die Unterstützung durch den Förderkreis besonders wichtig, um möglichst vielen Menschen einen Zugang zur Musik zu schaffen«, so Bockermann.

Kinder, die Musik machen, seien ausgeglichener, kooperativer, kommunikativer und entwickelten Selbstsicherheit durch Erfolgserlebnisse beim Musizieren, warb Bockermann.